

# Das Rad und der Staubsauger

„Ein **Erfinder** ist eine Person, die durch eigene schöpferische Leistung eine zuvor nicht bekannte Lösung hervorbringt. Die drei Eigenschaften eines Erfinders sind, dass er:

1. ein Problem erkennt
2. den Willen hat, dieses Problem auf eine neue kreative technische Art und Weise zu lösen
3. schon mindestens einmal in seinem Leben dabei erfolgreich war.“

Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

Jeden Tag werden neue Erfindungen gemacht. Einige erleichtern unsern Alltag, wie z.B. das Rad (um 2000 v.Chr. erfunden) oder die Erzeugung eines Feuers. Andere Erfindungen aber sind sogar tödlich – wie z.B. das Schießpulver. Das Schießpulver wurde vom Mönch B. Schwarz um 1313 erfunden. Weil die Verwendung des Pulvers tödlich sein konnte, soll der Mönch zum Tode verurteilt worden sein. Trotz – oder gerade wegen – der tödlichen Eigenschaft wird das Schießpulver bis heute viel verwendet.

Heutzutage ist der Kühlschrank ein selbstverständlicher Gegenstand in jeder Küche. Der Erfinder des Kühlschranks ist der deutsche Ingenieur Carl von Linde. Der erste Kühlschrank wurde 1913 in einem Haus in Chicago aufgestellt. Auch der Staubsauger wird heute von vielen Familien benutzt. Der Staubsauger wurde 1901 von H. C. Booth erfunden. Booth verwendete seine eigene Wohnstube als Versuchslabor für seine Erfindung. Dort legte er sich flach auf den Boden und begann wie ein Irrer mit einem Taschentuch vor dem Mund den Teppich auszusaugen. Und siehe da, auf der Unterseite des Lappens blieb tatsächlich der Staub hängen... 1906 erhielt Booth ein Patent auf ein Haushaltsmodell – es wog 40 kg!

Hedy Lamarr war eine Hollywooddiva und

Erfinderin. Sie war der Prototyp des Erfinders, weil sie einfach jemand war, der eine Idee hatte und diese umzusetzen versuchte. Sie wurde weder berühmt noch reich durch ihre Erfindungen. Stellvertretend für alle kleinen Erfinder, die die Welt bereichern ohne dadurch reich oder berühmt zu werden, wurde ihr Geburtstag, der 9. November, zum Tag der Erfinder.

Im Alltag denken wir selten darüber nach, dass Menschen für uns Erfindungen gemacht haben, ohne die wir viele Probleme hätten. Man muss keine bestimmte Ausbildung machen, um Erfinder zu werden. Der Erfinder des Telefons war Lehrer, der Erfinder des Gummireifens war Tierarzt. Beide haben auf eigene Faust ihre Ideen umgesetzt und mühsam zum Erfolg geführt.

## WICHTIGE ERFINDUNGEN UND ENTWICKLUNGEN IM ZWANZIGSTEN JAHRHUNDERT

- 1900: Fulgence Bienvenüe baut in Paris die erste U-Bahnlinie.
- 1908: Henry Ford stellt der Öffentlichkeit den T-Ford vor.
- 1928: Alexander Fleming entdeckt das Penizillin.
- 1942: Enrico Fermi konstruiert den ersten Atomreaktor.
- 1943: A. Turing entwirft Colossus, den ersten vollelektronischen Computer.
- 1949: B. Silver und N. Woodland lassen den Strichcode patentieren.
- 1992: CERN richtet das World Wide Web ein.
- 1996: Am Roslin-Institut klonet man erstmals ein erwachsenes Säugetier.

### 1 Lest den Text

Arbeitet in Gruppen von 4 zusammen. Jeder bekommt eine Nummer von 1-4:

- Schüler 1 liest ein paar Sätze vor.
- Schüler 2 übersetzt die Sätze.
- Schüler 3 erzählt mit eigenen Worten, was vorgelesen wurde.
- Schüler 4 lobt die anderen Gruppenmitglieder.

Wenn alle Schüler die Aufgabe erledigt haben, wechseln die Aufgaben, so dass Schüler 4 jetzt vorliest, Schüler 1 übersetzt usw.

### 2 Wichtige Wörter

Stellt zu zweit eine Liste zusammen mit 10 Wörtern aus dem Text, die für ein Referat wichtig sind.

Übt die Wörter, und wenn ihr alle Wörter auf eurer Liste gelernt habt, gebt den Text mündlich wieder.



So kannst du deine Mitschüler loben:

*sehr gut/schön!*

*Bravo!*

*Ich bin begeistert*

*Überzeugend*

*Cool*

*Schön hast du das gemacht*

*Unübertroffen!*

*Du bist aber Klasse/Spitze*